

Die Haselnuss

Informationen

der Anglikanischen Gemeinde Rhein-Neckar

September 2020



Liebe Freunde!

Back-to-Church-Sunday, so nennen die anglikanischen Gemeinden in Großbritannien und den Vereinigten Staaten einen Sonntag Ende September. Ein paar Wochen davor haben die Schulen wieder ihren Betrieb genommen und nun kehrt auch in den kirchlichen Alltag das Leben zurück. Der Back-to-Church-Sunday soll die Leute in den Gemeinden und darüber hinaus ein bisschen motivieren, sich wieder ins Leben der Gemeinde einzubringen, die Gottesdienste zu besuchen und an den weiteren Aktivitäten teilzunehmen, die sich bieten. Also irgendwie schon auch ein Wink mit dem Zaunpfahl.

Auch St Julian's hat dieses Jahr einen Back-to-Church-Sunday. Der liegt aber im Oktober, und bei uns ist das Zurück-in-die-Kirche ganz wortwörtlich gemeint. Denn am 25. Oktober kehren wir nach rund einem halben Jahr wieder in die Melancthonkirche zurück, wo wir das letzte Mal unseren Gottesdienst im März feiern konnten. Danach fanden alle unsere Gottesdienste auf unserer Terrasse hier im Pfarramt statt. Gott sei Dank hatten wir in all den Monaten Glück mit dem Wetter!

Die protestantische Kirchengemeinde ist Anfang September in die Kirche zurückgekehrt. Mit Rücksicht auf den vorgeschriebenen Abstand dürfen an den Gottesdiensten maximal etwa 20 Personen teilnehmen und man muss beim Betreten und Verlassen der Kirche eine Alltagsmaske tragen. Selbstverständlich werden wir diese Regeln auch beachten, wenn wir im Oktober in die Kirche zurückkehren und uns dort zum Gottesdienst versammeln.

Jedenfalls freue ich mich schon darauf, möglichst viele dort wiederzusehen!

Eine personelle Umstellung gibt es bei den Freunden der Anglikanischen Kirche e.V., unserem Trägerverein. Denn nach rund vier Jahren hat unsere Kassiererin Margit Weinert darum gebeten, ihr Amt abzugeben. Sie hat in dieser Zeit viel dazu beigetragen, dass der Verein, über den die Gemeinde ihre Finanzen abwickelt, sich so gut entwickelt hat, und gerade in den ersten Jahren, wo viele Fragen zum rechtlichen Status und zur Gemeinnützigkeit zu klären waren, hat Margit durch ihre genaue und sorgfältige Art einen ganz wesentlichen Beitrag zum Gelingen geleistet. Ich habe ihr dafür schon persönlich herzlich gedankt und möchte dies hier gern noch einmal wiederholen. Ohne den Mitgliedern vorgreifen zu wollen, bin ich mir sicher, dass ihr auf der kommenden Mitgliederversammlung die hochverdiente Entlastung erteilt wird. Auf der Versammlung werden wir dann auch ihre Nachfolge besprechen und das Amt neu besetzen.

Eine zweite wichtige personelle Änderung ergab sich vor einigen Monaten. Studienrat Boris Becker, derzeit wohnhaft in Schifferstadt, hat Kontakt zu mir und Bischof Gerhard Meyer aufgenommen und engagiert sich inzwischen in unserer Gemeinde. Boris und ich kennen uns schon eine ganze Weile und ich mich sehr dankbar für die Unterstützung, über die ich mich sehr freue.

Liebe Leserin, lieber Leser,



seit kurzem bin ich Mitglied von *St. Julian's – Anglikanische Gemeinde Rhein-Neckar*. Deshalb möchte ich mich Ihnen/Euch kurz vorstellen: Mein Name ist Boris Becker, 42. Ich wohne in Schifferstadt. Nach einer Berufsausbildung zum Chemikanten in der BASF habe ich zunächst Chemietechnik und danach Theologie studiert. Neben Deutschland haben mich meine theologischen Studien auch in die Schweiz, nach Südafrika und in die USA geführt; Gegenwärtig promoviere ich auch in den USA, hier im Bereich von *International Theological Education*. Hauptberuflich unterrichte ich als Studienrat an einer baden-württembergischen Gemeinschaftsschule Religionslehre, Chemie und einige weitere Fächer. Während der letzten ca. 20 Jahre durfte ich als Jugend-, Assistant- und Gemeindegründungspastor unterschiedlichste kirchliche Erfahrungen sammeln. *St. Julian's* habe ich mich angeschlossen, um *anglikanisches* Gemeindeleben besser kennenlernen zu können. Gerne möchte ich mich hier mit meinen Erfahrungen, Begabungen oder einfach dort, wo Unterstützung benötigt wird, einbringen. So Gott will, ist Ende 2021 mein offizieller Dienst als Geistlicher in der AKD / REK angedacht. Mein Herzensanliegen ist dabei die Gründung einer internationalen christlichen Gemeinde. In meiner Freizeit lese ich viel, fahre Mountainbike, gehe mit Freunden ins Kino und schwimme Langstrecke. Über eine persönliche Begegnung mit Ihnen/Euch freue ich mich! Wer jetzt schon Weiteres über mich wissen möchte, darf sich gerne bei mir melden: 1borisbecker1@web.de.

Herzliche Grüße und Segenswünsche!

Ich wünsche Boris – und hoffe, ich darf das im Namen von Euch allen sagen – gern Gottes Segen auf seinem Weg sowie gute Erfahrungen mit uns und überhaupt in der anglikanischen Kirche.

Über die Gemeindefahrt im kommenden Mai ins schlesische Tal der Schlösser und nach Prag konnte ich ja schon in der letzten „Haselnuss“ ein wenig informieren. Sie wird vom 24. bis 31. Mai 2021 stattfinden, bei einem Fahrtpreis von 580 € (Einzelzimmerzuschlag 220 €). Einige von Euch haben sich sogar schon angemeldet. Sollte uns Corona nicht einen totalen Strich durch die Rechnung machen und die Einreise nach Polen und Tschechien verhindern, unternehmen wir die Fahrt auf jeden Fall, unabhängig von der Teilnehmerzahl, egal ob wir am Ende zu acht sind oder zwanzig. Auf www.anglikanisch.org/auf-tour/ findet Ihr nähere Informationen und das Anmeldeformular oder Ihr kontaktiert mich einfach direkt per Telefon 06231-632267 oder joachim.feldes@anglikanisch.org.

In diesem Sinne seid alle herzlich begrüßt! Ich wünsche Euch nach dem langen und doch ziemlich trockenen Sommer einen schönen und erfrischenden Herbst und eine gute Zeit!